

Schock in Ebreichsdorf: Zwei Verletzte nach dramatischem Unfall!

Am 15. Februar 2025 kam es in Ebreichsdorf zu einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten, die durch Rettungskräfte versorgt wurden.

Ebreichsdorf, Österreich - Ein schwerer Verkehrsunfall hat am Ebreichsdorfer Hauptplatz zwei Verletzte gefordert. Die Alarmierung der Rettungskräfte des Samariterbundes Ebreichsdorf und des Roten Kreuzes Landegg erfolgte schnell, ebenso wie die Feuerwehr, die zur Unterstützung eilte. Feuerwehr-Einsatzleiter Michael Ditzer berichtete, dass Ersthelfer meldeten, eines der beteiligten Fahrzeuge würde rauchen. Glücklicherweise stellte sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte heraus, dass keines der Fahrzeuge in Brand geraten war und auch keine der Fahrer eingeklemmt war.

Notarzt alarmiert

Aufgrund des Gesundheitszustands des Unfallverursachers wurde ein Notarzt angefordert. Nach der Stabilisierung wurde der Fahrer aus seinem Fahrzeug befreit und mit dem Rettungswagen des Samariterbundes Ebreichsdorf ins Krankenhaus transportiert. Der zweite verletzte Fahrer erhielt ebenfalls medizinische Hilfe und wurde vom RTW Landegg behandelt. Die Feuerwehr musste zudem die Unfallfahrzeuge bergen und ausgelaufene Betriebsmittel binden, was während der Bergungsarbeiten auf der B16 zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Die genaue Unfallursache wird derzeit von der Polizei untersucht, wobei ein medizinischer Notfall des Unfallverursachers nicht ausgeschlossen werden

kann, wie **noen.at** berichtet.

Der Samariterbund hat seine Einsatzkräfte optimal auf diesen Vorfall vorbereitet, um schnell auf solche Notfälle reagieren zu können, was sich in diesem Fall als entscheidend erwies.

Maßnahmen zur Unterstützung der Rettungskräfte hätten dabei ebenfalls zur zügigen Abwicklung des Einsatzes beigetragen, wie auch auf der Website des **Samariterbundes** hervorgehoben wurde.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	medizinischer Notfall
Ort	Ebreichsdorf, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.noen.at • www.samariterbund.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at